

Abonnementspreis:
Halbjährlich 8 Franken franco
durch die ganze Schweiz,
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einrückungsgebühr:
Die zweispaltige Garnanzelle ober
deren Raum 10 Rp.; im Wieder-
holungsfalle 7 Rp.
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Sonntag.

Nro. 50

den 31. Januar 1858

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Gestorben in Luzern.

Den 29. Jänner:
Frau Simphorosa Weingartner geb. Schnarroyler von Abligen-
schwil, Wascherin im obern Grund; 54 J. alt.

Den 30. Jänner:
Fr. Peter Brun, Apotheker, von Entlebuch; 52 J. alt.

Anzeigen.

Staats-Anleihen

des Kantons Waadt

im Betrage von Fr. 2,250,000 in Obligationen
von Fr. 250 mit 5 % Zins halbjährlich zahlbar.

Rückzahlungsfrist inner 30 Jahren.
Einzahlung zur Hälfte auf 1. März u. 1. Herbst-
monat laufenden Jahres.

Da der Kanton Waadt unverschuldet ist, so bildet
dieses Anleihen für Kapitalisten eine eben so sichere
als vortheilhafte Kapital-Anlage.

Bei Unterzeichnetem, der von der Waadtländer
Bank, welche das Anleihen emittirt, beauftragt ist,
Zeichnungen entgegenzunehmen, kann von den nä-
hern Bedingungen Kenntniß genommen werden.

243^{2]} **Wilhelm Schindler**, Sohn.

246^{2]} Der Unteroffiziersverein der Stadt
Luzern versammelt sich Sonntags den
31. Januar 1858, Abends 7 Uhr, im
Stadttheater dahier, zur Feier der Rück-
kehr aus dem leztjährigen Feldzuge.

Kleidung: Quartiertenue.

Luzern, den 29. Januar 1858.

Der Vorstand.

250^{2]} **Mittwoch den 3. Februar**

Maskenball

der Masken-Liebhaber-Gesellschaft der Stadt Luzern
im Gasthof zum Köfli.

Bei dem gut besetzten Orchester wird auch Herr
Musikdirektor **Niklaus Lampart** von **Chaug-de-
Fonds** mitwirken.

223^{3]} Es wünscht Jemand einige Kostgänger. Zu
vernehmen bei der Expedition d. Bl.

156^{4]} Masken-Garderobe.

Die Unterzeichneten haben die Ehre, dem geehrten
Publikum ergebenst anzuzeigen, daß sie auch für diese
Fastnacht ihre Masken-Garderobe bei Frau Sneider-
Cölla an der Köpfigasse wieder eröffnet haben und
empfehlen dieselbe den geehrten Gönnern besonders,
indem sie angelegentlich alle Kostüme verschönert und
vermehrt haben, auch namentlich auf schöne Arle-
quins aufmerksam machen. Zu geneigtem Zuspruch
laden ein
Schwester Brun.

Masken-Garderobe.



Die Unterzeichnete macht dem
verehrl. Publikum bekannt, daß
sie ihre **Maskengarderobe**
heute im Eckhause Nr. 181 bei
Maler Wagen auf dem Mühl-
lenplatz eröffnet habe. Die
Garderobe ist dies Jahr mit vielen äußerst eleganten
Ideal-Kostümen für Herren und Frauenzimmer,
neuen Waldbrütern und Dominos vermehrt worden,
und ebenso wird die vergrößerte **Kindergarderobe**
dem Wunsche der werthen Gönner entsprechen.

Zu geneigtem Zuspruch empfiehlt sich bestens
258^{1]} **Frau Theez-Amsler.**

259] Ein guter Landknecht findet sogleich Anstellung.
Bei wem? ist zu vernehmen bei der Expedition des
Tagblattes.

251^{2]} **Entlaufen:** Letzten Dienstag den 26. Jänner
am Ettismiler Markt ein $\frac{3}{4}$ jähriger Hund, männ-
lichen Geschlechts, mittlerer Größe, länglichem Kör-
perbau, hat lange glänzend schwarze Haare, unter
dem Bauch bis Kinn weiß, die äußerste Spitze an
den Hinterfüßen und vordern rechten Fuß weiß,
trägt ein Halsband von Messingdraht mit rothem
Luch gefüttert, und einem messingenen Schloßchen.
Gegen ein Trinkgeld dem C. Pfyster in Altishofen
zuzuführen.

254^{1]} Meine neu eingerichtete

Baumwoll-Watten-Fabrik

liefert Watte von allen Sorten und von verschie-
denen Farben in Duzend und in Stücken ohne Ende.
C. Kauschenbach in Schaffhausen.

256^{1]} Bei Martin Meyer, Negot. an der Pfister-
gasse, ist wieder eine große Partie schönes Seiden-
band, glatt und façonnirt, angekommen, welches
derselbe seinen werthen Kunden, Handelsleuten und
Modisten bestens empfiehlt.